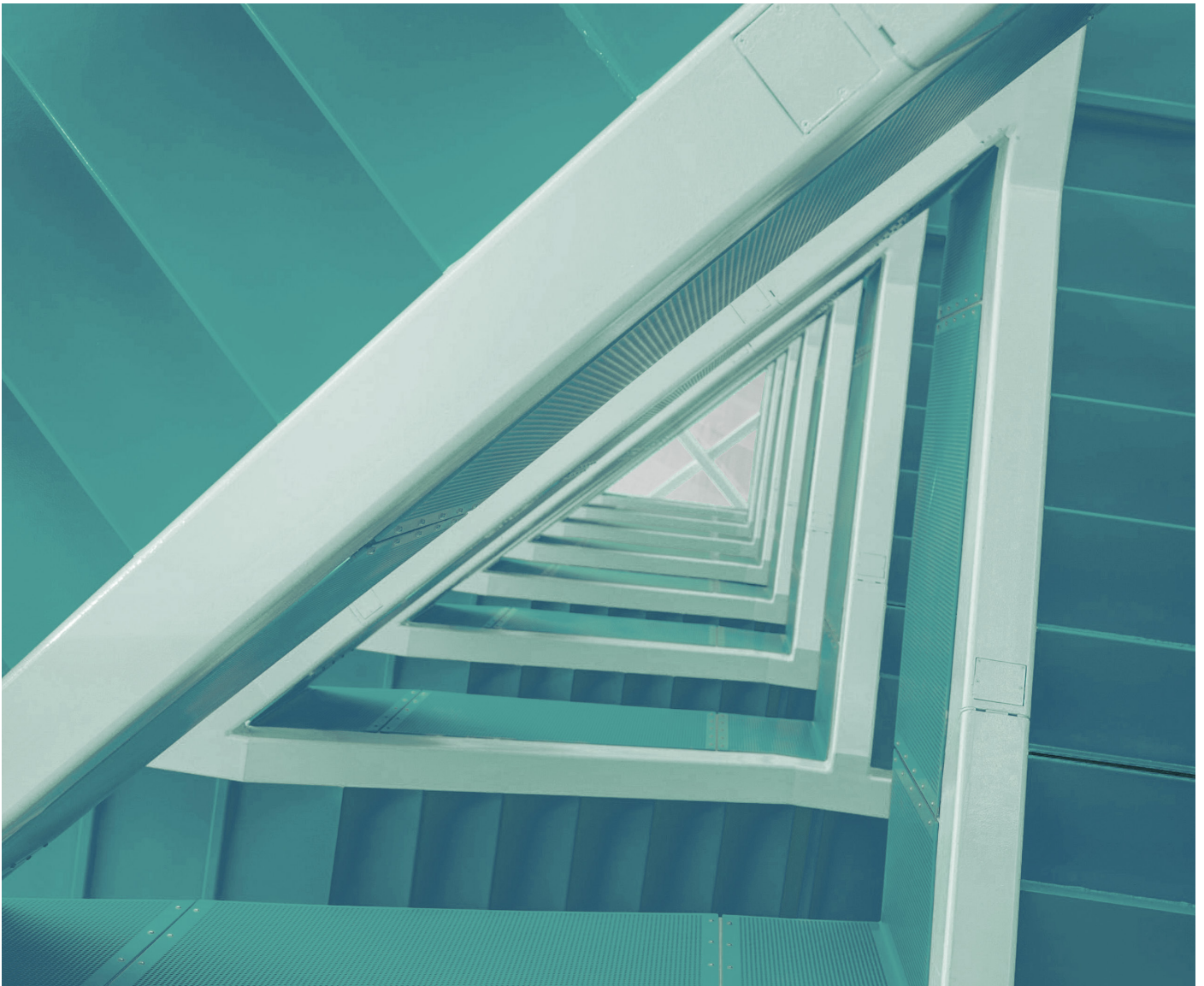


VECTORWORKS UNIVERSITY

TECHTIPP: WECHSEL ZUR NEUEN INTERIORVAD-VERSION



DISTRIBUTOR DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

ComputerWorks GmbH
Schwarzwaldstraße 67
79539 Lörrach
Tel.: 07621 / 40 18 0
info@computerworks.de
www.computerworks.de

SUPPORT:

Für Vectorworks Service Select-Kunden:
<https://customers.vectorworks.net/support>

Online-Supportformular:
www.computerworks.de/vwsupport

DISTRIBUTOR SCHWEIZ

ComputerWorks AG
Florenz-Strasse 1e
4142 Münchenstein
Tel.: 061 / 337 30 00
info@computerworks.ch
www.computerworks.ch

SUPPORT:

Für Vectorworks Service Select-Kunden:
<https://customers.vectorworks.net/support>

Online-Supportformular:
www.computerworks.ch/vwsupport

Telefon-Hotline:
Tel.: 0900 337 337 (Fr. 3.– pro Minute für Anrufe ab Festnetz)



VECTORWORKS AUTHORIZED DISTRIBUTOR

Vectorworks wird in Deutschland, Österreich
und der Schweiz von ComputerWorks betreut.



Vectorworks ist ein Produkt von Vectorworks, Inc.
Vectorworks und Renderworks sind eingetragene Marken von Vectorworks, Inc.
Braceworks, VectorScript und SmartCursor sind Marken von Vectorworks, Inc.

WECHSEL ZUR NEUEN INTERIORCAD-VERSION

Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie am besten vorgehen, wenn Sie auf eine neuere Version von Vectorworks interiorcad wechseln.

ALTE VERSION NICHT DEINSTALLIEREN

Jede jährliche Version von Vectorworks interiorcad kann als eigenes Programm gestartet und verwendet werden. Die Installation einer neueren Version hat auf die bestehenden Versionen keinen Einfluss. Deshalb empfehlen wir zuerst die neue Version zu installieren und dann alle Einstellungen von der alten auf die neue Version zu übertragen. Führen Sie erst ein bis zwei Projekte mit der neuen Version durch und schließen Sie diese ab, bevor Sie die vorhergehende Version deinstallieren.

VECTORWORKS INTERIORCAD INSTALLIEREN

Installieren Sie als erstes die neueste Version von Vectorworks interiorcad. Dazu benötigen Sie das Installationsprogramm und die dazu passende Seriennummer. Am einfachsten laden Sie beides über das Kundenportal von Vectorworks herunter.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

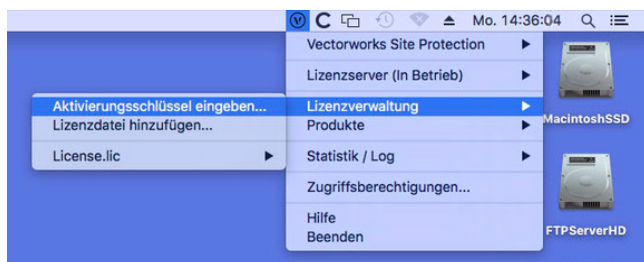
G-SERIE AKTUALISIEREN

Sollten Sie über eine Lizenz aus unserer G-Serie (Netzwerklicenz) verfügen, müssen Sie zuerst das Programm aktualisieren, das die Netzwerklicenzen überwacht. Haben Sie keine solche Lizenz, können Sie diesen Abschnitt überspringen. Dieses Programm heißt „Vectorworks Site Protection“ oder „RLM Reprise Software“. Sie erkennen, ob Sie eine G-Serie besitzen, wenn Ihre Seriennummer mit einem G beginnt (Gxxxx-xxxxx-xxxxx-xxxxx).

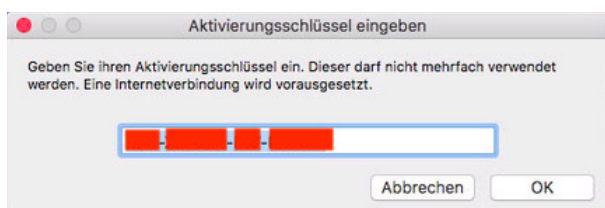
Sollten Sie selber keinen Zugriff auf Ihren Server haben, konsultieren Sie Ihren IT-Dienstleister oder geben Sie ihm diese Anleitung.

Lizenzserver aktualisieren und Aktivierungsschlüssel eingeben

1. Sind Sie auf dem Lizenzserver angemeldet, klicken Sie auf das kleine Vectorworks-Logo in der Statuszeile (Mac: oben rechts / Windows: unten links).
2. Wählen Sie **Lizenzverwaltung > Aktivierungsschlüssel eingeben**.



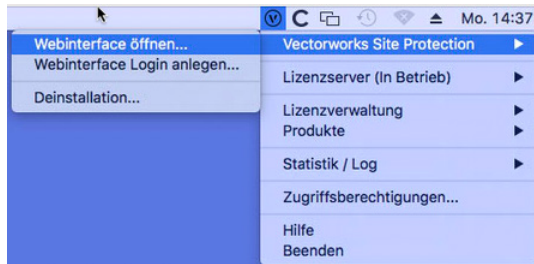
3. Im nun erscheinenden Dialogfenster „Aktivierungsschlüssel eingeben“ sollte der Aktivierungscode automatisch ausgefüllt sein. Bestätigen Sie einfach mit **OK**.



Nun sollte der Dienst neu starten.

Lizenzen und Erfolg der Aktivierung prüfen

1. Klicken Sie auf erneut auf das Vectorworks-Logo und wählen Sie **Vectorworks Site Protection > Webinterface öffnen**.



2. Klicken Sie im erscheinenden Dialogfenster auf **Status (1)** und klicken Sie dann auf den Eintrag unter **Server Status (2)**.

rm Statistics	Since Start	Since Midnight	Recent
Start time	03/21 13:34:31	05/15 00:00:03	05/15 14:32:15
Messages	4764971 (1/sec)	52924 (1/sec)	305 (1/sec)
Connections	3814725 (0/sec)	42398 (0/sec)	244 (0/sec)

Name	port	Running	Restarts	Server Status	License Usage	Debug Log	REREAD	TRANSFER	SHUTDOWN
vektorwrx	49211	Yes	0	vektorwrx	vektorwrx	vektorwrx	vektorwrx	vektorwrx	vektorwrx

3. Kontrollieren Sie im Status-Dialog in der Spalte **Ver (1)**, ob die aktuelle Jahreszahl eingetragen ist und in der Spalte „count“ (2), ob die richtige Anzahl Lizenzen Ihres Programms freigeschaltet ist. „Third_party1“ ist interiorcad, „Third_party3“ ist VectorWOP.

Product	Pool	Ver	Expires	count	soft lim	inuse	res	roam	hostid	timeout	share	checkouts	Show Usage
fundamentals	1	2023	permanent	291	300	16	9	1		0	None	1607	usage...
designer	2	2023	permanent	291	300	16	9	1		0	None	1556	usage...
renderworks	3	2023	permanent	300	300	16	0	1		0	None	1754	usage...
third_party1	4	2023	permanent	291	300	8	9	1		0	None	446	usage...
third_party2	5	2023	permanent	291	300	8	9	1		0	None	460	usage...
third_party3	6	2023	permanent	291	300	8	9	1		0	None	449	usage...
braceworks	10	2023	permanent	100	100	0	0	0		0	None	1	usage...
connect_cad	11	2023	permanent	100	100	0	0	0		0	None	1	usage...
rlm_roam	40	1.0	permanent	Uncounted	0	0	0	0	ANY	0	None	0	usage...

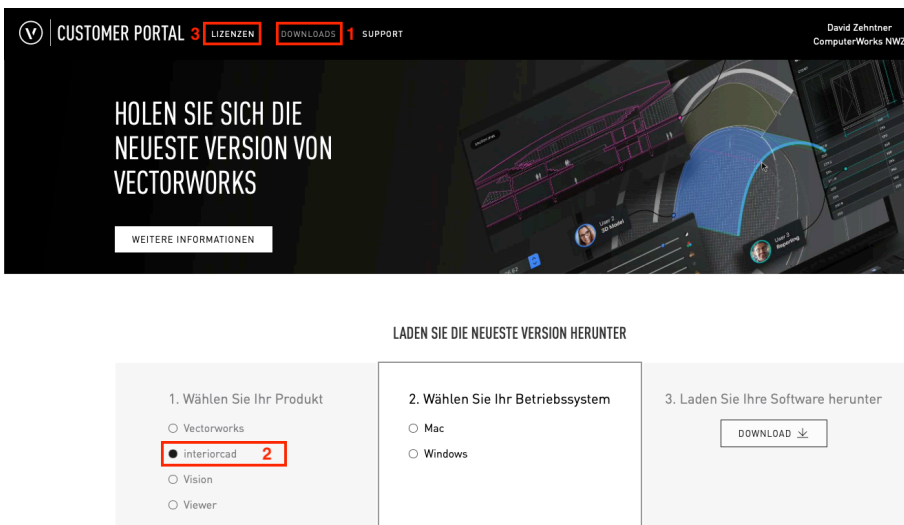
4. Ist alles richtig, hat das Update funktioniert und Sie können weitermachen.

INTERIORCAD AKTUALISIEREN

1. Installation und Seriennummer

- Installieren Sie die neueste Version von Vectorworks interiorcad. Dazu benötigen Sie das Installationsprogramm und die dazu passende Seriennummer aus dem Kundenportal: <https://customers.vectorworks.net>. Die Zugangsdaten zu Ihrem Kundenportal haben Sie von uns erhalten, nachdem Sie den Service-Select-Vertrag unterschrieben haben. Diese Daten werden immer dem Käufer und Besitzer des Programms zugestellt.

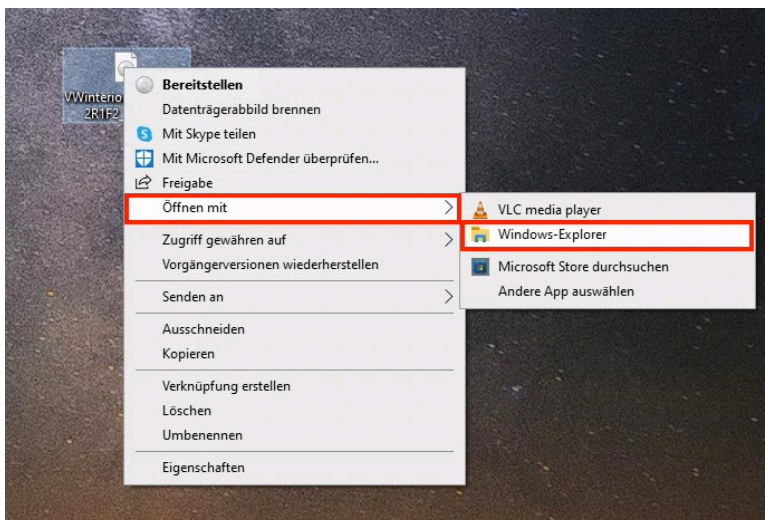
(Achten Sie darauf, dass Sie das Installationsprogramm für interiorcad herunterladen und nicht das für eine andere Version.)



Klicken Sie im Kundenportal auf **Downloads** (1) und wählen Sie **interiorcad** (2) aus. Wählen Sie dann Ihr Betriebssystem und klicken Sie auf **Download**. Ihre aktuellsten Seriennummern finden Sie unter **Lizenzen** (3).

- Speichern Sie das Installationsprogramm zuerst auf Ihrem Computer, bevor Sie es starten, und nehmen Sie die Installation als Administrator vor, um einen Konflikt mit Berechtigungen zu vermeiden.

Sollte ein Doppelklick auf das Installationsprogramm nicht funktionieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon des Installationsprogramms und wählen Sie **Öffnen mit > Windows-Explorer**. (Nach dem Starten werden Sie Schritt für Schritt durch die Installation geführt.)



2. Erster Start des Programms

Ab der Version 2022 müssen Sie sich bei Vectorworks anmelden. Dies können Sie mit denselben Login-Daten wie im Service-Select- bzw. Kundenportal machen. Sie haben aber auch die Möglichkeit für alle Mitarbeiter eigene Service-Select-Konten anzulegen, damit sich diese bei Vectorworks anmelden können. Dadurch steht auch jedem Mitarbeiter ein eigenes Cloud-Services-Konto zur Verfügung. Die Konten für Mitarbeiter können im Kundenportal angelegt werden.

Beim ersten Starten des Programms werden Sie gefragt, ob Sie Einstellungen aus einer anderen Version übernehmen möchten. Wählen Sie hier **Nein**, damit Sie den Prozess schrittweise durchführen können.

3. Auf Updates prüfen

Prüfen Sie, ob noch ein Online-Update zur Verfügung steht. Es kann sein, dass der Installer nicht mehr aktuell ist.

- Windows: **Hilfe > Auf Updates prüfen**
- Mac: **Vectorworks > Auf Updates prüfen**

Wird ein Update angezeigt, führen Sie dieses aus und starten Vectorworks neu.

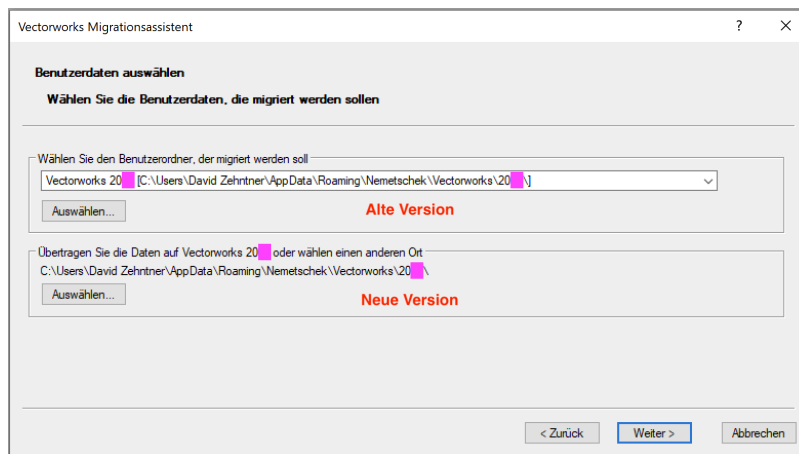
4. Bibliotheken herunterladen

Laden Sie die Bibliotheken für interiorcad herunter. Diese sind zwingend notwendig, damit der Korpusplaner einwandfrei funktioniert. Die anderen Bibliotheken müssen Sie nicht unbedingt herunterladen, da diese auch im Zubehör-Manager verfügbar sind. Wählen Sie:

Hilfe > Download Bibliotheken.

5. Benutzereinstellungen übernehmen mit Migrationsassistent

- Starten Sie den Migrationsassistenten mit **Extras > Migrationsassistent**. Kontrollieren Sie, dass vom richtigen Ordner migriert wird und bestätigen Sie mit **OK**.



- Im nächsten Schritt können Sie bestimmen, welche Einstellungen übertragen werden sollen. Kontrollieren Sie alle Einstellungen genau und aktivieren Sie nur die Einstellungen, die Sie kennen und auch übertragen haben wollen. Beachten Sie Folgendes:

Arbeitsumgebungen

Wir empfehlen die Arbeitsumgebungen nicht zu migrieren. Dies kann dazu führen, dass neue Befehle nicht vorhanden oder nicht am richtigen Ort in der Arbeitsumgebung eingefügt sind.

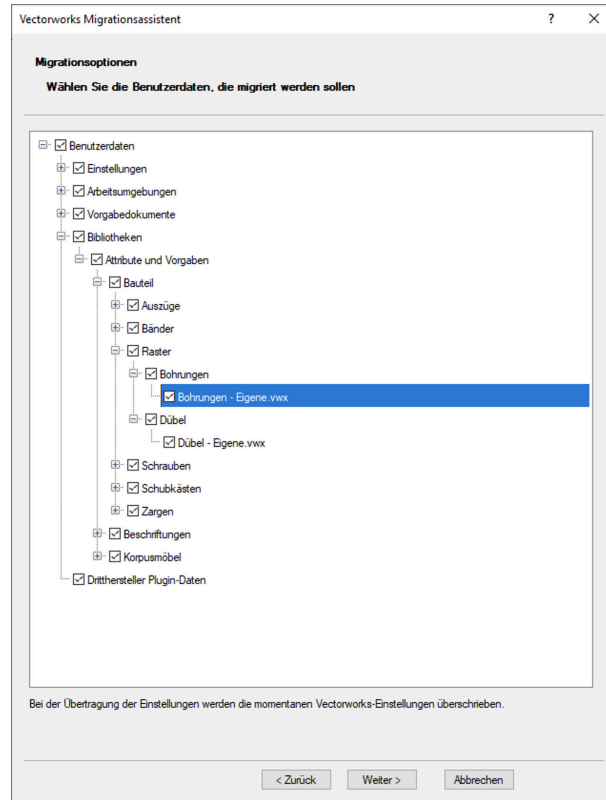
Bibliotheken

Möglicherweise gibt es Ordner mit dem Namen „Backup“. Deaktivieren Sie diese, da sie aus der Migration einer letzten Version stammen. Aktivieren Sie nur Dokumente, von denen Sie wissen, dass sie benutzerdefinierte Einstellungen enthalten.

Dritthersteller Plugin-Daten

Diese Einstellung muss unbedingt aktiviert werden, da damit viele interiorcad-Einstellungen übertragen werden, darunter auch die Fertigungseinstellungen des NC-Exports.

Bestätigen Sie diesen und den darauffolgenden Schritt, wird die Migration durchgeführt.



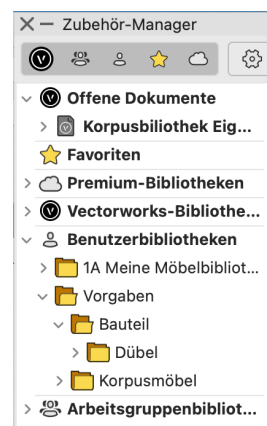
6. Einstellungen kontrollieren

- Aktualisieren Sie den Zubehör-Manager. Wählen Sie dazu:
Zahnrad-Icon im Zubehör-Manager > Bibliotheken aktualisieren
- Kontrollieren Sie nun die Installation auf eventuell fehlende Einstellungen. (Sie können den Migrationsassistenten jederzeit wieder starten, achten Sie aber darauf die gleiche Einstellung nicht mehrere Male zu migrieren.) Haben Sie im Zubehör-Manager Ordner, die mit einer Backup-Erweiterung versehen sind, können Sie diese löschen.

NEUE ORDNERSTRUKTUR VON INTERIORCAD 2023

In der Version 2023 von Vectorworks und interiorcad wurde die Ordnerstruktur der Benutzerordner und Arbeitsgruppenordner angepasst und aufgeräumt. Der Ordner „Attribute und Vorgaben“ wurde in zwei Ordner „Attribute“ und „Vorgaben“ geteilt. Alle interiorcad-Bibliotheken gehören in den Ordner „Vorgaben“.

Sollten Bibliotheken in einem falschen Ordner gelandet sein, müssen Sie diese manuell wieder in an der richtigen Stelle ablegen.



ARBEITSGRUPPEN- UND PROJEKTORDNER IN NEUE VERSION ÜBERNEHMEN

Arbeitsgruppen- und Projektordner sind optional und müssen vom Benutzer selbst angelegt und gepflegt werden. Die Einstellungen für Arbeitsgruppen- und Projektordner werden nicht automatisch migriert.

Wie ein Arbeitsgruppenordner funktioniert, können Sie im Kapitel „Einstellungen teilen“ nachlesen. Wir empfehlen grundsätzlich den Arbeitsgruppenordner mit der Versionszahl von Vectorworks zu versehen (z. B. 2023).

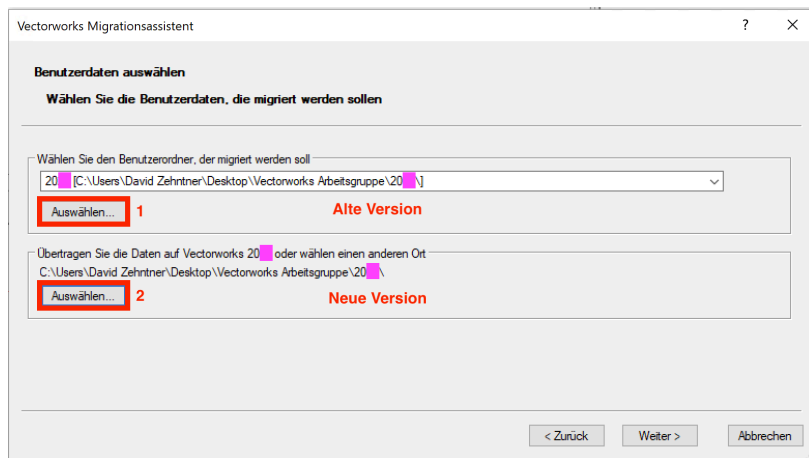
Der Arbeitsgruppenordner wird nicht automatisch mit dem Migrationsassistenten des Benutzerordners migriert. Der Migrationsassistent muss für den Arbeitsgruppenordner ein weiteres Mal gestartet werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Leeren Ordner anlegen

Legen Sie im Arbeitsgruppenordner einen neuen leeren Ordner mit der Jahreszahl der Vectorworks-Version an, z. B. 2023.

2. Migrationsassistent starten

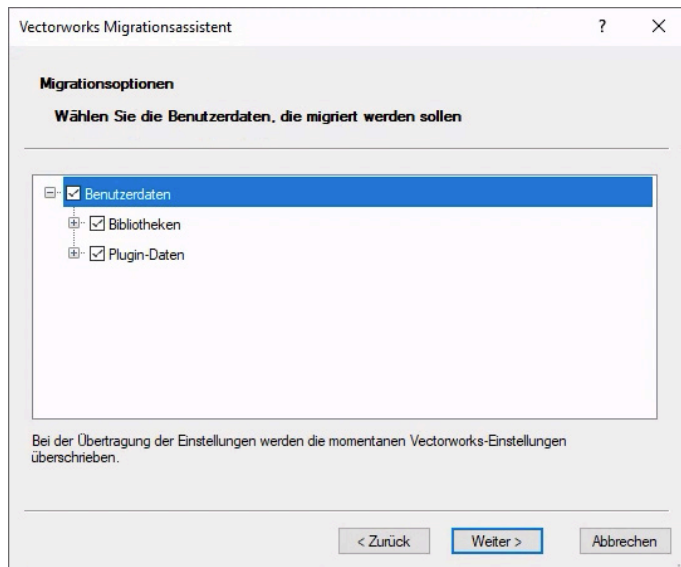
- Starten Sie den Migrationsassistenten mit **Extras > Migrationsassistent**.
- Klicken Sie auf **Auswählen (1)** und wählen Sie den Arbeitsgruppenordner der letzten Vectorworks-Version, in unserem Beispiel 2022. Achten Sie darauf, dass die Jahreszahl des Ordners am Ende des Pfads steht.
- Klicken Sie im unteren Bereich auf **Auswählen (2)** und wählen Sie den neu angelegten Arbeitsgruppenordner für die neue Version.



- Klicken Sie auf **Weiter**.

3. Arbeitsgruppe auswählen

Im nächsten Schritt wird angezeigt, welche Einstellungen der Migrationsassistent gefunden hat. Hier können Sie entscheiden, welche Einstellungen Sie übernehmen möchten. In der Regel sind dies alle Einstellungen des Arbeitsgruppenordners. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Weiter**.



4. Ordner mit Vectorworks verknüpfen

Verknüpfen Sie den neuen Ordner wieder mit Ihrer Vectorworks-Version:

Extras > Programm Einstellungen > Programm > Reiter „Dateiablage“

5. Vectorworks neu starten

Starten Sie Vectorworks neu.

WENN EINSTELLUNGEN NICHT MIGRIERT WURDEN

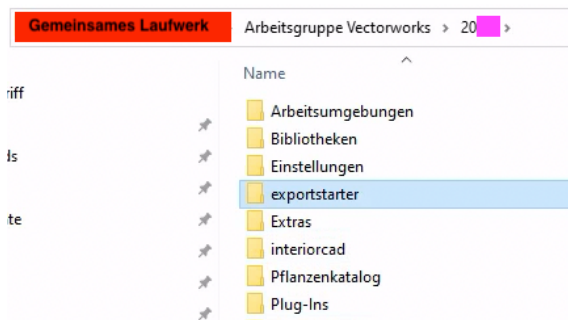
Möglicherweise stehen Einstellungen wie benutzerdefinierte Beschlüge oder Raster aus dem Arbeitsgruppen- bzw. Projektordner in den Dialogfenstern noch nicht zur Auswahl. Kontrollieren Sie in diesem Fall, ob die Einstellungsdatei und die darin enthaltenen Einstellung im Zubehör-Manager angezeigt wird. Ist dies der Fall, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie eine der Dateien mit fehlenden Einstellungen aus dem Arbeitsgruppenordner.
2. Zoomen Sie ein wenig mit der Maus.
3. Speichern Sie die Datei.
4. Wählen Sie **interiorcad > Beschlüge > Bibliotheken Datenbank aktualisieren**.
5. Wiederholen Sie dies mit allen anderen fehlenden Dateien.
6. Starten Sie interiorcad neu.

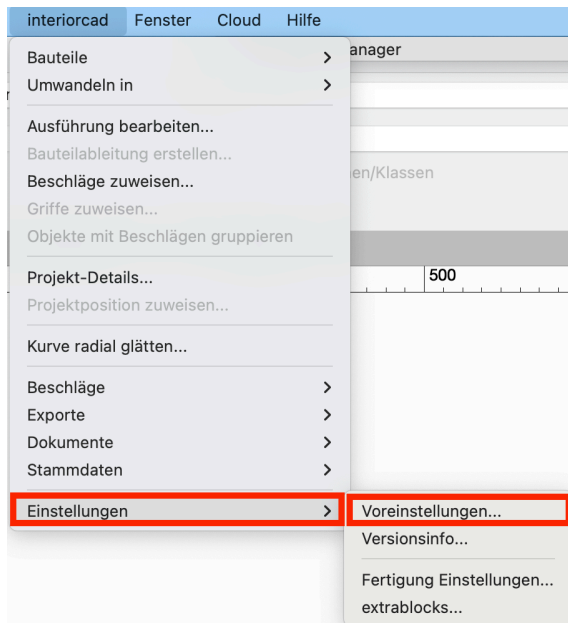
MASCHINENEINSTELLUNGEN IM ARBEITSGRUPPENORDNER

Sollten Sie die Einstellungen Ihrer CNC-Maschine, wie z. B. Werkzeuge und Maschineneinstellungen, im Arbeitsgruppenordner abgelegt haben, müssen Sie diese noch in den neuen Arbeitsgruppenordner kopieren. Der Migrationsassistent macht dies nicht automatisch. Gehen Sie folgendermaßen vor:

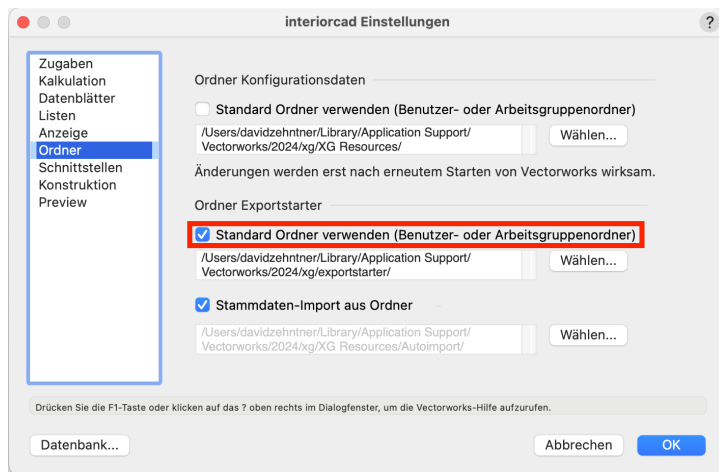
1. Kopieren Sie den Ordner „exportstarter“ aus dem alten Arbeitsgruppenordner in den neuen.



2. Wählen Sie **interiorcad > Einstellungen > Voreinstellungen**.



3. Aktivieren Sie im Dialogfenster „interiorcad Einstellungen“ **Standard Ordner verwenden (Benutzer- oder Arbeitsgruppenordner)** und bestätigen Sie mit **OK**.



4. Starten Sie Vectorworks neu.

ERP ANPASSEN UND AUF AKTUELLSTE VERSION MIGRIEREN

Es gibt eine Vielzahl von ERPs für Schreiner. Im Folgenden finden Sie einige allgemeine Tipps, die sich allerdings von ERP zu ERP unterscheiden können. Nehmen Sie die Migration des ERP-Systems erst dann vor, wenn alle Einstellungen auf die neueste Version migriert sind und Sie ein Testprojekt abgeschlossen haben.

VORGABE IN ERP MIGRIEREN

Wenn Sie ein neues Vectorworks interiorcad Dokument aus Ihrem ERP erstellen, wird meistens eine Vorgabe in Ihrem ERP-System abgelegt. Diese Vorgabe muss auch in das neue Format migriert werden, damit die Erstellung von Dokumenten aus dem ERP wieder genauso funktioniert. Wo diese Vorgabe in Ihrem ERP abgelegt ist, müssen Sie mit dem jeweiligen Hersteller abklären.

1. Öffnen Sie das Dokument.
2. Speichern Sie das Dokument im neuen Format unter dem gleichen Namen an der gleichen Stelle.

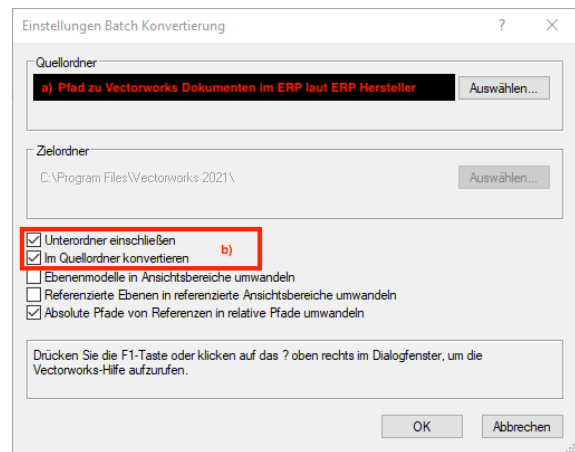
IM ERP ABGELEGTE DOKUMENTE MIGRIEREN

In Vectorworks interiorcad ist es möglich einen Migrationsassistenten zu starten, um mehrere ältere Vectorworks-Dokumente in die aktuellste Version zu migrieren. Beachten Sie, dass alle Dateien nur noch mit der neusten Version geöffnet werden können, wenn Sie diesen ausgeführt haben. Testen Sie deshalb in Ihrer neuen Installation, ob alle Einstellungen Ihren Erwartungen entsprechen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Wählen Sie **Datei > Batch Konvertierung**.

- Unter **Quellordner** wählen Sie den Ordner aus, in dem alle Ihre Vectorworks-Dokumente aus dem ERP-System abgelegt sind. (Um den richtigen Ordner zu finden, kontaktieren Sie bitte Ihren ERP-Verantwortlichen.)
- Die restlichen Einstellungen machen Sie wie in der Abbildung.



Alle Vectorworks-Dokumente, die im gewählten Ordner oder seinen Unterordnern gefunden werden, werden in die neue Version konvertiert und am gleichen Ort unter dem gleichen Namen wieder abgespeichert, damit sie von der Datenbank Ihres ERP-Systems wieder gefunden werden.

Alte Originaldateien

Im ersten ausgewählten Ordner legt Vectorworks einen Ordner mit dem Namen „Alte Vectorworks-Dateien“ an. Hier werden die Originaldateien in der gleichen Ordnerstruktur als Sicherheitskopie abgelegt.

TIPP: Archivieren

Archivieren Sie diesen Ordner irgendwo auf Ihrem Server. Wenn Sie diesen nicht verschieben, werden die Dateien im nächsten Jahr doppelt konvertiert und dies kann dann langfristig Ihre Festplatte füllen.